

Meldung

Kurioses zum Weltpartag 2013

Von Mondfahrten und Hundefutter

FRANKFURT – 30. Oktober 2013. Am 31. Oktober feiert der Weltpartag seinen 88. Geburtstag: Seit seiner Einführung 1925 veranstalten Banken und Sparkassen jährlich Aktionen rund um die richtige Geldanlage. Deutschland ist seinen europäischen Nachbarn dabei einen Schritt voraus, denn in manchen Bundesländern ist der 31. Oktober ein Feiertag (Reformationstag), an dem Finanzinstitute nicht geöffnet haben. Der Weltpartag wird daher in Deutschland am letzten Arbeitstag vor dem 31. Oktober, im restlichen Europa einen Tag später gefeiert.

Auch wenn Deutschland einen Tag früher den Weltpartag ausruft: Beim Sparen macht den Holländern keiner was vor, so jedenfalls will es ein gern bedientes Klischee. Die Holländer wohnen im Wohnwagen, fahren lieber Fahrrad als Auto, sammeln leidenschaftlich Rabattmarken und Ermäßigungskarten und zahlen im Restaurant getrennt, anstatt großzügig die Rechnung zu übernehmen – in der englischen Sprache hat sich dafür sogar die Redewendung „Going Dutch“ durchgesetzt. Aber Sparen steht auch in Deutschland hoch im Kurs: Eine Google-Suche nach „Sparzielen“ liefert 83.500 Treffer. Und wofür sparen die Deutschen das ganze Geld? Neben Deutschlands liebstem Shoppinggut Klamotten stehen Auto und Wohneigentum hoch im Kurs. Allerdings klettern die Neuwagenpreise schneller als das Einkommen, die Mieten sind auf Rekordniveau. Angesichts der Mondpreise für so manches Sparziel fragt man sich: Warum nicht gleich ein Flug zum Mond? Und tatsächlich: Auch dieser ist 44 Jahre nach der ersten bemannten Mondlandung immer noch ein beliebtes Thema im Netz. Unternehmen werben verstärkt mit sogenannten „Discount-Flügen“ – oder, aus Kostengründen, mit dem preiswerten Vorbereitungstraining auf der Erde. Dieses können Sie bereits für einen knapp sechststelligen Betrag durchlaufen.

Mit einem normalen Gehalt sind solche Wünsche nicht zu realisieren. Die holländische Online-Bank RaboDirect, kraft ihrer Wurzeln Experte in Sachen Sparen, hat sich deshalb auf die Suche nach geeigneten Spartipps gemacht und dabei kuriose Ratschläge entdeckt. Zum Beispiel der Vorschlag eines Tierbesitzers: „Kaufen Sie Hundefutter für Ihre Katze. Hier bekommt man eine größere Menge an Futter für das gleiche Geld und entsprechend portioniert ist das auch für Ihre Katze lecker.“ Von Käufern von Kosmetikprodukten wird hingegen Geduld verlangt. Der Vorschlag:

„Gekaufte Seife nicht gleich verwenden. Packen Sie das Seifenstück aus und lassen Sie es 6 Wochen an der frischen Luft trocknen. Dadurch wird die Seife 10% ergiebiger“ – hier liegt der Spareffekt im wahrsten Sinne des Wortes auf der Hand.

In diesem Sinne: Viel Spaß beim Sparen und einen schönen Weltspartag!

Über RaboDirect Deutschland

RaboDirect Deutschland gehört zur holländischen Rabobank Gruppe und hat ihren Sitz in Frankfurt. Die Online-Bank ist seit Juni 2012 in Deutschland aktiv. Im Firmenkundengeschäft operiert die Rabobank in Deutschland bereits seit 1984, als Spezialist für Finanzierungen im Agrar- und Nahrungsmittelsektor. Die Rabobank Gruppe ist der führende Finanzdienstleister der Niederlande. Gegründet wurde die Rabobank 1896 als landwirtschaftliche Genossenschaftsbank nach der Idee von Raiffeisen. Inzwischen ist die Bank in 47 Ländern mit über 10 Millionen Kunden und 60.000 Mitarbeitern vertreten und verfügt über Einlagen von rund 330 Milliarden Euro. Mehr Informationen im Internet unter www.rabodirect.de und unter www.rabobank.com

Pressekontakt

RaboDirect Deutschland
Pressestelle
Lisa Reuter
c/o A&B One Kommunikationsagentur
fax (01805) 22 32 85
tel. (069) 920 10 168
pressestelle@rabodirect.de